



Pfarrverband

Afritz am See - Arriach - Innerteuchen

Juni - Juli 2021



Das Fest mit Jesus

Das Fest beginnt - Die Eröffnung

Viele Menschen kommen zusammen.

Bei jeder Feier gibt es einen gemeinsamen Beginn: Die Gäste werden begrüßt, der Anlass der Feier wird genannt und der Ablauf des Festes vorgestellt. So wie bei einer Feier der Gastgeber durch das Programm führt, „moderiert“ der Priester den Gottesdienst und leitet ihn.

Der Eröffnungsteil im Gottesdienst hilft uns, den Alltag hinter uns zu lassen und uns auf die kommende Feier zu konzentrieren. Wir kommen zusammen, werden ruhig und machen uns bereit, um gemeinsam zu feiern.



Der Gottesdienst beginnt mit dem Läuten einer Glocke bei der Tür der Sakristei: Beim Einzug geben wir Minis damit ein Signal: „Jetzt geht's los!“ Es gibt viele Arten, jemanden zu begrüßen: Beim Einzug begrüßen wir mit dem Priester Gott in unserer Mitte durch das Aufstehen. Im Gottesdienst gibt es den Brauch, eine Kniebeuge oder eine Verbeugung zu machen. Vielleicht hast du auch schon einmal gesehen, dass der Priester zu Beginn den Altar küsst.

Eröffnet wird der Gottesdienst durch das Kreuzzeichen; so stellen wir die Feier des Gottesdienstes unter das Zeichen, das uns an Gott Vater, Jesus Christus und den Heiligen Geist erinnert.

In der Begrüßung heißt der Priester die Gemeinde willkommen und gibt eine kurze Einführung. Um sich ganz auf die Begegnung mit Gott einlassen zu können, blicken wir zurück auf alles, was wir erlebt haben und was uns beschäftigt. Da wir im Leben auch Fehler machen und diese uns bei der Feier nicht im Weg stehen sollen, sprechen wir hier im „Bußakt“ manchmal das Schuldbekenntnis.

Im Gottesdienst werden nicht nur lateinische Worte verwendet. Zur Zeit Jesu war Griechisch die Weltsprache, so wie wir heute mit Englisch fast auf der ganzen Welt zurechtkommen.

Der Ruf „Kyrie eleison“ - „Herr, erbarme dich“ - ist ein Ruf zur Begrüßung.

Im Altertum rief man „Kyrie eleison“, wenn der Herrscher, also der Kaiser, am Hof auftrat. Wir Christen übernahmen diesen Brauch im Gottesdienst. Damit sagen wir: Jesus Christus ist unser Herrscher, ihm vertrauen wir uns an. Er ist unser Gastgeber.

Anschließend folgt das Gloria – das Loblied, in dem Vater, Sohn und Heiliger Geist geehrt werden.

Nachdem wir uns so vorbereitet haben, Gott zu begegnen, schließt das Tagesgebet den Eröffnungsteil der Messe ab. Es ist das erste gemeinsame Gebet der Gemeinde und wird stellvertretend vom Priester gesprochen.



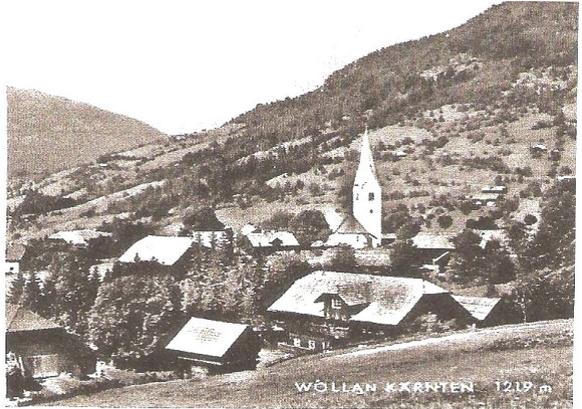
Jetzt sind wir bereit, gemeinsam ein Fest zu feiern.

Die Kirchen in unserem Pfarrverband

St. Peter und Paul in Wöllan (Titelblatt)

Am Ende des Treffnertales zu sehen und oft mit der Kirche von Arriach verwechselt, liegt die Filialkirche Wöllan in einer Seehöhe von ca. 1200 m am südlichen Fuße des Wöllaner Nocks.

Im 14. Jh. erbaut und den Aposteln Petrus und Paulus geweiht, zählt sie zu den wertvollsten Höhenkirchen Kärntens.



Im Bauern romanisch, spätgotisch und Barock erweitert, scheint die ehemalige Wehrkirche 1615 erstmals als Filialkirche von Treffen auf.

Die Betreuung der Kirche, sehr zum Ärger der staatlichen Obrigkeiten, lag fast immer in den Händen von A-Katholiken bzw. Protestanten. Die Seelsorgliche, da ihr zu keiner Zeit ein eigener Priester zuerkannt wurde, dagegen durch die kath. Priester aus Afritz. 1783 wurde die Kirche durch den Kreishauptmann von Villach als Missionsstation vorgesehen um dem „protestantischen Irrglauben“ Einhalt zu gebieten. 1816 scheint sie unter dem Patronat des Landesfürsten und der Vogtei der Herrschaft Afritz auf.

Ihre Innenausstattung stammt aus dem 16. und 17. Jahrhundert. Der barocke Hochaltar von 1706 zeigt im Aufsatz die Krönung Marien's, das Altarblatt die Apostelfürsten Petrus und Paulus, die Seitenfiguren des Hochaltars stellen die Hl. Ulrich und Rupert dar. Der rechte Seitenaltar ist Maria gewidmet und zeigt im Scheitelbild die Aufnahme Marien's in den Himmel. Datiert aus 1661.

Ein kostbares Stück des Gotteshauses, ein spätgotischer Flügelaltar, befindet sich im Diözesanmuseum in Gurk.

Interessant sind auch die Kassettendecke von 1530 und die schönen Ornamentfelder an der Orgelempore, sowie Fresken ohne Signatur, möglich aus der Werkstatt des Artula von Villach, von 1494. Beachtenswert auch an der Südwand der Kirche eine Sonnenuhr, datiert 1735 und die Darstellung des Hl. Christophorus.

Zusammengestellt von Karl Kalin 2008

Heuer feiern wir hier die Hl. Messe am 4. Juli um 10.30 Uhr zum Patrozinium mit anschließender Autosegnung. Wenn möglich auch mit Agape.

27. Juni Hl. Hemma - Stifterin von Gurk

Hemma war eine der reichsten und mächtigsten Frauen im Kärnten ihrer Zeit. Schon früh verlor sie ihre Söhne und ihren Mann, den Grafen Wilhelm von Friesach. Mit dem geerbten Vermögen stiftete sie zwei Klöster: Admont und das Frauenstift Gurk, sowie viele weitere Kirchen in Kärnten. 1043 wurde die erste Kirche in Gurk der Gottesmutter geweiht. Hemma starb einige Jahre darauf und wurde in der Klosterkirche beigesetzt. Im Jahr 1174 wurden ihre sterblichen Überreste feierlich in die eben fertiggestellte 100säulige Krypta des Gurker Domes übertragen und dort beigesetzt. Seither blieb sie als Stifterin von Gurk stets im Gedächtnis. Für viele war sie ein Vorbild als fromme Frau, die trotz schwerer Schicksalsschläge nicht verzweifelte, sondern alles Leidvolle, das ihr widerfuhr, als Wille Gottes mit Blick auf die Gottesmutter Maria zum Positiven wenden konnte. Bald wurde sie wie eine Heilige verehrt und viele Pilger kamen an ihre Grabstätte, um durch ihre Fürbitte Trost, Hilfe und Heilung zu erlangen. Offiziell durch Rom heiliggesprochen wurde sie erst 1938.

Die **Legende vom gerechten Lohn** zeigt Hemma als gerechte Herrin: Abends pflegte Hemma die beim Kirchenbau in Gurk beschäftigten Arbeiter selbst zu entlohnen. Als einmal einem von ihnen der Lohn zu wenig erschien, ließ Hemma ihn selbst in den Beutel greifen, um sich seinen Anteil zu nehmen; doch er konnte nicht mehr herausnehmen, als Hemma ihm immer gegeben hatte und er ohnehin bekommen hätte.



Darstellung der Legende
(von der schon verstorbenen
Puppenkünstlerin
Gertie Glanach)

Bücher

In den Pfarrkanzleien sind noch folgende Bücher zu erwerben:

Jahrbuch der Diözese Gurk 2021, „Hätte aber die Liebe nicht ...“
mit Beiträgen zum Thema und Informationen über die Diözese Gurk
336 Seiten zum ermäßigten Preis von € 9,-

Vom Bauernhof zum Altar - Biographie von Pfarrer Mag. Richard Kogler
Die lesenswerte Lebensgeschichte des ehemaligen Dechants von Villach-Land
105 Seiten zum Preis von € 13,-

Friedhofsverwaltung

Da die Restmülltonne im Friedhof in Afritz regelmäßig voll ist, möchten wir nochmal darauf hinweisen, dass hier wirklich nur Restmüll zu entsorgen ist. Alle verrottbaren Abfälle wie Blumen, Erde, Unkraut oder ähnliches sind bitte auf den dafür vorgesehenen Bio-Müllplatz/Kompost zu werfen. Dieser befindet sich in der Mitte der nördlichen Friedhofsmauer und ist auch beschriftet.

Gratulation zur Ernennung in der Diözese

Diözesanbischof Dr. Josef Marketz hat am 19. März Benno Karnel aus Afritz zum Seelsorger für Beziehung, Ehe und Familie ernannt. Mit Wirksamkeit vom 1. Mai hat er die Leitung dieses Referates in der Diözese Gurk übernommen. Er ist somit für die Weiterentwicklung der Ehevorbereitung sowie für Kontaktaufbau und -pflege zu Bewegungen in diesen Bereichen zuständig.

Laut Diözesanbischof Dr. Josef Marketz soll mit dieser Ernennung eine „zeitgemäße und bedarfsgerechte Pastoral für kirchliche Paare, aber auch solche, die der Kirche fern sind, weiterentwickelt werden“. Die Katholische Kirche Kärnten wolle, so der Kärntner Bischof, „Menschen in all den verschiedenen Beziehungsmöglichkeiten, die uns das Leben schenkt, begleiten“.

Der Pfarrverband gratuliert Herrn Karnel zu dieser Berufung und wünscht ihm für die neue Aufgabe Gottes Segen und viel Schaffenskraft.



Fronleichnam

Nach der aktuellen Rahmenordnung der Bischofskonferenz ist zum jetzigen Zeitpunkt (25. Mai 2021) eine Fronleichnamsprozession mit vier Stationen wieder erlaubt. Vorgeschrieben ist ein 2m-Abstand zu haushaltsfremden Personen und das Tragen einer FFP2-Maske.

In **Afritz** feiern wir Fronleichnam am **Donnerstag - 3. Juni** - mit der HI. Messe um **8.30 Uhr** und anschließender Prozession.

In **Arriach** wird Fronleichnam am **Sonntag danach - den 6. Juni** - mit der HI. Messe um **10.30 Uhr** und anschließender Prozession gefeiert.

Eine Agape nach der Prozession ist leider nicht möglich.

Auch in **Innerteuchen** feiern wir heuer Fronleichnam - am **Sonntag, den 6. Juni**, um **17.00 Uhr**.



Bild: Christian Badel,
www.kikifax.com
In: Pfarrbriefservice.de

Ministranten

Herzliche Einladung an alle Kinder zu den Ministrantenstunden:

Noch zweimal vor den Sommerferien für alle Kinder aus dem Pfarrverband:

Samstag, 5. Juni 10.00 Uhr im Pfarrhof Afritz

Samstag, 3. Juli 10.00 Uhr im Pfarrhof Afritz



Fastensuppe Arriach

Die Fastensuppe in Arriach konnte in diesem Jahr am 21. März leider nur zum Mitnehmen angeboten werden. Trotzdem wurden € 203,71 für die Aktion Familienfasttag der katholischen Frauenbewegung gespendet. Ein herzliches Dankeschön an die Suppenköchinnen, vor allem an Renate Stromberger für die Organisation und das Abfüllen der Suppen.

Nachtrag zur Sternsingeraktion Afritz

Die Sternsinger in Afritz sind heuer nicht wie üblich singend von Haus zu Haus gegangen, sondern haben Säckchen mit Weihrauch, Kreide und Segenswünschen vor alle Haustüren gelegt. Da die beiliegenden Zahlscheine direkt auf das Konto der Dreikönigsaktion eingezahlt wurden, kann keine genaue Spendensumme genannt werden. Die Beiträge, die in bar gespendet oder auf das Pfarrkonto eingezahlt wurden betragen € 994,93, die von uns an die Dreikönigsaktion zur Unterstützung der Projekte weiterüberwiesen wurden. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender!

Bibelabende im Pfarrhof Arriach



Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie die Bibel näher kennenlernen möchten. Gelegenheit dazu gibt es bei den Bibelabenden im Pfarrhof in Arriach, jeweils am 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr: 8. Juni und 13. Juli

Pfarrbüro - Urlaub

Von 12. bis 25. Juli ist das Pfarrbüro wegen Urlaub geschlossen.

In dringenden Fällen ist Pfarrprovisor Mag. Sven Wege telefonisch für Sie erreichbar unter 0676/8772 8709 oder persönlich zu seinen Präsenzzeiten im Pfarrbüro Afritz donnerstags von 18:00 bis 19:00 Uhr, in Arriach dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Außerhalb der Urlaubszeit gelten folgende Öffnungszeiten:

Pfarrkanzlei im Pfarrhof in Arriach: Montag: 8:30 – 11:00 Uhr
Pfarrkanzlei im Pfarrhof in Afritz: Mittwoch: 8:30 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Ewiges Licht als Zeichen der Auferstehung

	Afritz am See	Arriach
30.05.-05.06.	+ Raimund Pucher	++ Fam. Gasser
06.06.-12.06.	++ Herta u. Josef Pließnig und Fam. Poppernitsch	
13.06.-19.06.	+ Robert Silli	+ Johanna und Adolf Stinnig
20.06.-26.06.		+ Alfred Semanek
27.06.-03.07.	+ Raimund Pucher	
04.07.-10.07.	+ Marianne Saueregger	
11.07.-17.07.	++ Herta u. Josef Pließnig und Fam. Poppernitsch	++ Maria und Franz Wetischek
18.07.-24.07.	++ Franz Lager und Tochter Elisabeth	+ Alfred Semanek
25.07.-31.07.	++ Ernestine und Ernst Grießer	++ Fam. Schreiner
01.08.-07.08.	+ Fritz Huber	

In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen

14. April: Gertrud Bucher, geb. Ortner, Pfarre Innerteuchen, 92 Jahre

28. April: Edith Anna Spittaler, geb. Puggl, Pfarre Afritz, 94 Jahre



Wer stirbt erwacht zum ewigen Leben.

(Franz von Assisi)

Wichtiger Hinweis!

Alle angeführten Termine im Pfarrblatt können sich noch ändern, wenn es neue Vorschriften von der Bischofskonferenz gibt. Bitte dies beachten. Bei Fragen bitte sehr gerne im Pfarrbüro anrufen: Christina Trattng 0676/8772-5127

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrverband Afritz am See—Arriach—Innerteuchen
9543 Arriach 34, e-mail: arriach@kath-pfarre-kaernten.at
Telefonnummern: Pfarrbüro: 0676/87725127, Pfr. Sven Wege: 0676/87728709,
Diakon Theo Srienz: 0676/82277023, Mesner Afritz Dorfer: 0699/19013219,
Mesner und Friedhof Arriach Oberwandling: 0664/73058567, PGR-Obmann Afritz
Pessentheiner: 0699/14170080, PGR-Obfrau Arriach Fercher: 0650/9011309,
PGR-Obfrau Innerteuchen Kerschbaumer: 04247/8776

Bitttage

Von 10. bis 12. Mai wurden traditionell die Bitttage in Afritz, Wöllan und Buchholz durchgeführt. Den Rosenkranz betend, führten die Prozessionen vom jeweiligen Treffpunkt in die Kirchen, wo die Hl. Messen gefeiert wurden. In den Fürbitten wurde ausführlich für die verschiedenen Anliegen gebetet, besonders auch für alle von Corona Betroffenen.



Fotos: Hl. Messe in Wöllan (rechts),
Bittprozession Kalvarienberg in Afritz (links)

Firmgruppe 2021

In diesem Jahr haben sich zwei Mädchen aus unserem Pfarrverband auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereitet: Tina Gruber aus Arriach und Selina Wilpernig aus Afritz.

In einigen gemeinsamen Treffen haben wir viel über den katholischen Glauben, die Sakramente, die Kirche, die Hl. Messe usw. erfahren. Den Tag der Firmung - den Empfang des Hl. Geistes - werden die Jugendlichen mit ihren Familien feiern.
Firmbegleiterin Sylvia Fercher

